



**Stolzer Schützenkönig im Jubiläumsjahr:** Jan Bischoff regiert mit seiner Königin Anke und Hofstaat die Überhäsigen in der Stadtgemeinde Löningen.

Fotos: Heinz Benken

# „Königliche“ Familientradition fortgesetzt

Jan Bischoff aus Huckelrieden schwingt Überhäsiges Schützenzepter / Gut besuchtes Ehemaligentreffen

Die „königliche“ Familientradition mit mehreren Majestäten aus dem Hause Bischoff in Huckelrieden in der 150-jährigen Geschichte der Überhänsigen setzt Jan Bischoff fort.

**Löningen-Angelbeck** (hb). Jan Bischoff gebührt der krönende Abschluss des dreitägigen Überhänsigen Jubelschützenfestes. Der 41-jährige Landwirt aus der Bauerschaft Huckelrieden behauptete sich am Montag auf dem Schützenplatz in Angelbeck gegen vier hartnäckige Mitwerber um die Königswürde im Überhänsigen Viertel.

Sieben potenzielle Königsanwärter aus Röpke und Winkum waren wegen eines Trauerfalls vor einigen Wochen nicht angetreten. Dennoch war der von vielen Zuschauern verfolgte Wettstreit des Quintetts spannend und unterhaltsam.

Das ideale Festwetter hatte die Überhänsigen auch am dritten und letzten Tag des Jubelschützenfestes nicht im Stich gelassen. Bei wolkenlos blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein wollte auch der von Ludger

ben und wehrte sich sehr lange gegen die wohlgezielten Bolzenschüsse von Jan Bischoff, Helmut Kötter und Bernhard Willoh aus Angelbeck und Reinhold Schnieders und Thomas Bernhard aus Huckelrieden.

Zu Beginn der heißen Endphase des Adlerschießens schien zunächst Helmut Kötter das glücklichere Händchen zu haben, als ihm mehrere Volltreffer hintereinander gelangen. Danach erwies sich aber Jan Bischoff, der erstmals als Königsbewerber antrat, als bester Schütze und holte verdienstermaßen nach mehreren Volltreffern hintereinander mit einem Blattschuss den Adler aus den Lüften.

„Ich freue mich riesig, Schüt-

zenkönig im Jubiläumsjahr geworden zu sein“, sagte Jan Bischoff, zumal Huckelrieden seit 18 Jahren keinen König mehr gestellt hat. Der Schießmeister des Vereins, der auch als Sportschütze erfolgreich ist, setzt auch die Familientradition im Hause

### Erstmals seit 18 Jahren wieder ein König aus Huckelrieden

Bischoff fort, das bereits mehrere Könige im Laufe der 150-jährigen Geschichte des Überhänsigen Schützenvereins gestellt hat. Zuletzt war sein Vater Willi Bischoff vor 22 Jahren König. Zur Königin wählte Jan Bischoff, der Vater

von drei Kindern ist, seine Ehefrau Anke.

Zum Thronstaat des neuen Königspaares Jan und Anke Bischoff gehören Reinhold und Martina Schnieders, Friedhelm Verhage und Silvia Burs, Vitus und Gabriele Drees, Jens und Doris Köster, Martin und Anja Schnetlage und Christoph und Marion Willen.

Die Adlerpreise holten: Krone: Heinz Willoh, Reichsapfel: Philipp Brundiars, Zepter: Patrick Schwarz, Rechter Flügel: Werner Deters, Linker Flügel: Dieter Koopmann, Stoß: Heiner Baumann. Sieger im Luftgewehrglückschießen wurde Clemens Kruse, Sieger im KK-Schießen wurde Lisa Huesmann.

Neuer Kinderkönig wurde Thomas Ostermann, der zur Königin Sophia Rolfes wählte. Das Thronfolge der Kinder bilden David Möller und Julia Jonker, Simon Koopmann und Nele Brinkmann, Nils Beelmann und Pauline Berning, Lukas Möller und Lisa Jonker, Jorit Engstenberg und Stine Baumann, Felix Bohmann und Wiebke Schepers, Marlon Schwarz und Pia Trinenjans und Jost Eilers und Charlotte Berning.

Mit dem Verlauf des Jubelschützenfestes im Überhänsigen Viertel seien alle Beteiligten zufrieden, betonte in einem kleinen Rückblick Schützenpräsident Ignatz Baumann. Dabei sei der Sonntag sicherlich zu einem Höhepunkt im Vereinsleben geworden. Dies habe auch die eindrucksvolle Teilnahme von elf Gastvereinen und fünf Musikkapellen gezeigt. Baumann hob auch das gut besuchte Ehemaligentreffen am Samstagnachmittag hervor, das den starken Zusammenhalt innerhalb der Überhänsigen Dorfgemeinschaft unter Beweis gestellt habe. Der Schützenverein sei auch heute noch unverzichtbares Bindeglied

